Grundierung (Isolieranstrich) ist eine hochwertige, geruchsarme "Allwetter- Bitumen- Kautschuk- Emulsion mit hervorragender Haftung auf bauüblichem Untergrund.
Haftverbessernde Bitumen-Kautschuk-Emulsion
als Voranstrich für Bitumenbahn, mineralische und Holzuntergründe
Verbrauch ca. 150 ml/m²
Bis -5 °C lagerfähig
Auf leicht feuchten Untergründen
Schnell trocknend
Haftungsaktiv
Grundierung zur Haftungsverbesserung von selbstklebenden, kalt verarbeitbaren Bitumen-Dichtbahnen, -Dichtstreifen und -Fixbändern im Außen- und Innenbereich.
Auf allen saugfähigen, mineralischen Untergründen, wie Beton, Putz, Mauerwerk
mit Fugenglattstrich und verwitterte, sanierungsbedürftige Bitumen-Untergründe.
Zur Grundierung und Haftungsvermittlung auf extrudierten Polystyrol- Hartschaumplatten.
Als Grundanstrich für alle mineralischen Untergründe.

Anwendungsgebiete:

Sanierungsbedürftige Bitumen-Untergründe
Garagen
Innen und Außenwände
Verarbeitungstemperatur -5 °C bis +35 °C
Temperaturbeständigkeit -25 °C bis +120 °C
Trocknungsdauer +20 °C /60% relative Feuchte ca. 3 Std
Niedrigere Umgebungstemperatur und höhere relative Feuchte verlängern den Trocknungsverlauf.
Die Untergründe müssen fest, tragfähig, frei von Eis, Öl, Fett, Staub,
Schmutz und Mörtelresten sein.
Der Untergrund kann leicht feucht sein. Es darf während der Bauphase
kein Wasser zwischen Untergrund und Abdichtung gelangen.
Sohlenüberstände gründlich reinigen. Sinterschichten und festsitzende
Den Voranstrich satt und gleichmäßig mit Deckenbürste auftragen
Verunreinigungen im noch frischen Zustand mit Wasser entfernen
und Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
Grundanstrich stets unverdünnt einsetzen.
Grundierung muss vollständig trocken sein, bevor mit
Bitumenbahn weitergearbeitet wird.

Handelsname: Isolieranstrich
Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung: n-Butylacetat, Xylol, Kolophonium

Achtung

Gefahrenhinweise:
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H373 Kann die Organe (Hörorgan) schädigen nach längerer oder wiederholter Exposition.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweis:
P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Etikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Sicherheitshinweise (Vorbeugung):
P280 Schutzhandschuhe und Augen-/Gesichtsschutz tragen.
P260 Staub/Gas/Nebel/Dampf nicht einatmen.
P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.
P241 Explosionsgeschützte elektrische Anlagen/Lüftungsanlagen/ Beleuchtungsanlagen verwenden.
P272 Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.
P264 Nach Gebrauch mit viel Wasser und Seife gründlich waschen.
P242 Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.
P240 Behälter und zu befüllende Anlage erden.

Sicherheitshinweise (Reaktion):
P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.
Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
P314 Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P304 + P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P303 + P361 + P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen.
Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
P333 + P311 Bei Hautreizung oder -ausschlag: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P362 + P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
P332 + P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P337 + P311 Bei anhaltender Augenreizung: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P370 + P378 Bei Brand: … zum Löschen verwenden.

Sicherheitshinweise (Lagerung):
P403 + P235 Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
P233 Behälter dicht verschlossen halten.
P405 Unter Verschluss lagern.

Sicherheitshinweise (Entsorgung):
P501 Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

KAUTSCHUK-BITUMENBAHN

Selbstklebende, reißfeste Allwetter-Kautschuk-Bitumenbahn zur sicheren Bauwerksabdichtung bei Temperaturen bis -5 °C / Ganzjährig verarbeitbar / Sofort wasserdicht / Reißfest / Flexibel / Entspricht DIN 18 195

Anwendungsgebiete:

Balkone, Terrassen, Dachloggien, Nassräume usw…
Rolle, 1 m breit
Lieferform
Gewicht ca. 1,7 kg/m²
Breite 1,00 m
Dicke 1,5 mm
Farbe schwarzgrau
Verarbeitungstemperatur -5 °C bis +25 °C
Temperaturbeständigkeit -20 °C bis +80 °C
Kältebiegeverhalten keine Risse,
bei 0 °C
nach DIN 52 123
sd- Wert ca. 350 m
Dichtigkeit
- Prüfung gem. DIN 52 123 7,0 bar / 1 Stunde
- Prüfung gem. DIN 52 123 4,0 bar / 24 Stunden
- Prüfung gem. DIN 1048, T.5 5,0 bar / 72 Stunden
Brandverhalten DIN 4102 Baustoffklasse B2
Lagerung kühl, stehend und original verpackt, 6 Monate

Die Untergründe müssen eben, druckfest, saug- und tragfähig und frei von Öl, Fett, Eis, Staub, Schmutz, Mörtelresten und scharfen Kanten sein.
Der Untergrund kann leicht feucht sein. Es darf während der Bauphase kein Wasser zwischen Untergrund und Abdichtung gelangen, ggf. mit einer geeigneten Dichtschlämme gegen rückseitige Durchfeuchtung vorbehandeln.
Sohlenüberstände gründlich reinigen. Sinterschichten sowie scharfe und spitze Verunreinigungen entfernen.
Mörteltaschen, Ausbrüche, unverschlossene Stoßfugen und Fugen ab 5 mm Breite mit Mörtel verschließen.
In allen Innenecken sind Hohlkehlen mit Mörtel anzulegen.
Grundierung als Voranstrich auf alle saugfähigen,
mineralischen Untergründe aufstreichen oder aufspritzen.
Der Voranstrich muss vollständig durchtrocknen.
Bei Metall- und Kunststoffuntergründen ist kein Voranstrich notwendig.
Der Untergrund muss trocken, staub- und fettfrei sein.

Haftüberprüfung des Untergrundes:

Vor Verklebung der Dichtungsbahn ist die aufgebrachte Grundierung auf ausreichende Durchtrocknung und auf gute Haftung zum Untergrund zu prüfen, d.h. die Grundierung darf bei Kontakt nicht mehr abfärben.
Hierzu ist ein kleiner Streifen der Dichtungsbahn auf die Grundierung aufzukleben, anzudrücken und wieder abzureißen. Werden hierbei mehr als 50 % der Grundierung vom Untergrund abgelöst, besteht noch keine ausreichende Haftung. Eine Verklebung der Dichtungsbahn muss in diesem Falle zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.
Eine ausreichende Haftung ist gegeben, wenn die Dichtungsbahn nur unter Kraftaufwand vom Untergrund zu lösen ist.

Bitumenbahn auf einer Brettunterlage mit scharfem Messer auf die erforderliche Größe bzw. Länge zuschneiden und wieder aufrollen.

Schutzpapier am Bahnenanfang ca. 0,5 m langsam und gleichmäßig abziehen und aufrollen.
Dichtungsbahn mit klebender Seite auf den Untergrund legen und ausrichten.
Schutzpapier weiter abziehen und sofort andrücken. Bahnenstöße 10 cm überlappen.
Mit einer Bürste oder einem Lappen von der Mitte aus andrücken um eine gute Soforthaftung zu erzielen und um Falten und Luftblasen zwischen Untergrund und Folie zu vermeiden.
Anschließend die gesamte Bahn mit einem Gummiroller oder ähnlichem Werkzeug kräftig andrücken. Die mindestens 5 cm breiten Überlappungen der einzelnen Bahnen sind besonders sorgfältig anzurollen.
Verarbeitungstemperatur von -5 °C bis +25 °C einhalten.
Bei sommerlichen Temperaturen kühl lagern.
Nicht bei kondensierender Luftfeuchte verarbeiten.
Schutzkarton erst direkt vor Verarbeitung entfernen
Bahnenstöße ca. 10 cm überlappen.
Nicht geeignet bei grobporigen Untergründen mit einer Kontakthaftung
< 50 %, z.B. Bims- oder Lecastein.

1K PU Bindemittel LH KG Bindemittelanteil 6% lösemittelhaltig

Produktbeschreibung

1K PU LH ist eine UV- beständige, einkomponentige, elastische Beschichtung von mittlerer Viskosität auf Polyurethan-Basis mit hohem Festkörpergehalt. Sie härtet mit Luftfeuchtigkeit aus zu einer Versiegelung mit hervorragender Witterungsbeständigkeit und Abriebfestigkeit. Aufgrund der ausgezeichneten Beständigkeit ist 1K PU LH die ideale elastische Deckschicht für PUR Beschichtungen im Außenbereich.

Hauptanwendungsgebiete:

Versiegelung für Betonschutz-Systeme mit hervorragender Beständigkeit gegenüber UV, Abrieb und Chemikalien**.** Auch als Bindemittel für Color-Marmor- und Glasgranulat/Kies Beläge u.a.m.

Arbeitspackung:

1-20 kg Gebinde, andere auf Anfrage

Farben:

leicht glänzend in klar

Produkteigenschaften

Einkomponentig - einfach zu verarbeiten / beständig gegen UV, Witterung und Abrieb / Dampfdurchlässig - geeignet für Bodenbeschichtung / Härtet auch bei niedrigen Temperaturen. / Während der Aushärtung relativ unempfindlich gegen Feuchtigkeit
/ Schäumt nicht auf und bildet keine CO2 Gase bei hoher Luftfeuchtigkeit oder zufälliger Berührung mit Wasser

Anwendungshinweise

Vorbehandlung der Oberflächen:

Die zu beschichtende Oberfläche muss trocken und frei von Öl oder anderen Trennmitteln sein. Eine Vorbehandlung mit Sandstrahlen oder Hochdruckreiniger ist empfehlenswert, um eine saubere und leicht angeraute Oberfläche zu erzielen. Bei der Verwendung von Wasser-Hochdruckreinigern müssen die Oberflächen 24 Stunden abtrocknen, bevor beschichtet werden kann. Bei Verwendung als direkter Betonanstrich auf sorgfältige Grundierung bzw. Voranstrich achten. Wenn bei der Versiegelung eines Belagsystems die Wiederbeschichtungszeit überschritten ist oder die zu versiegelnde Fläche verunreinigt sein sollte, wenden Sie sich bitte an unseren technischen Kundendienst.

Mischen:

Obwohl 1K PU LH ein einkomponentiges PUR- Produkt ist, muss es dennoch aufgerührt werden, um eine gleichmäßige Aushärtung und Farbe zu garantieren. Nicht zu viel Luft einmischen, umtopfen ist empfehlenswert. Eimer nicht auf die Arbeitsfläche Restentleeren, immer in Folgegebinde.

Anwendung:

1K PU LH sämtliche Zündquellen entfernen. Bei der Arbeit nicht Essen, Trinken, Rauchen Versiegelung von Beschichtungen -
1K PU LH sollte mittels Lammfell- bzw. Schaumrolle, Pinsel oder Rakel zu einem gleichmäßigen Film in der empfohlenen Stärke aufgebracht werden. Nicht zu dick auftragen! Mindestverarbeitungstemperatur 5°C. Nicht auf feuchten oder nassen Oberflächen aufbringen. Nicht auf Oberflächen aufbringen, die stark durchlässig für Wasserdampf sind. Frischer Beton muss 28 Tage aushärten, bevor er grundiert werden kann.

Brennbar:

Enthält Lösemittel. Von Funken, offener Flamme und großer Hitze fernhalten. Nur bei ausreichender Belüftung anwenden.
Augen- und Hautkontakt vermeiden. Arbeitsschutzbestimmungen beachten, Schutzbrille und Handschuhe tragen. Für ausreichende Belüftung sorgen. Dämpfe nicht über längere Zeit einatmen. Verunreinigte Kleidung vor Wiederbenutzung waschen.

Erste Hilfe: bei Hautkontakt benetzte Stelle gründlich mit Wasser und Seife waschen. Bei Spritzern
ins Auge sofort für mindestens 15 Minuten mit viel Wasser spülen, Arzt aufsuchen. Bei
Atembeschwerden Frischluft zuführen.

Reinigung: Nicht Ausgehärtetes Material mit einem mit Reinigungsmittel getränkten Lappen
aufnehmen. Ausgehärtetes Material mechanisch entfernen. Nach Verschütten das Leck eindämmen,
Material mit Flüssigkeitsbindendem Mittel aufnehmen und entsprechend den Vorschriften beseitigen.
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Unsere Produkte entsprechen den zugesicherten Eigenschaften - soweit hier veröffentlicht - wenn sie nach ASTM und APT
Standards verarbeitet, angewendet und geprüft werden. Produktbeschreibungen sowie Funktions- und Anwendungshinweise
werden in der festen Überzeugung ihrer Richtigkeit erteilt, beruhen jedoch auf Erfahrungswerten und stellen keine Garantie dar.
Sie entbinden den Anwender nicht von der sachgerechten, anwendungsbezogenen Prüfung. Insbesondere wird keine Garantie
für die Brauchbarkeit des Produkts für eine bestimmte Anwendung übernommen 06/04 immer selber Eigenversuche und Tests durchführen für Sondereinsatz unseres Produktes.

Technische Daten

1K PU Bindemittel lösemittelhaltig LH KG Bindemittelanteil 6%

Physikalische Eigenschaften: Lagerzeit / kühl u. trocken mind. 6 Monate

Material Film
Festkörper 80 % Dehnung ASTM D412 320 %
Viskosität ca. 3000 mPa*s Zugfestigkeit ASTM D412 22 N/mm²
Klebfrei 1 - 5 Stunden Härte ASTM D2240 95 Shore A
Begehbar 24 Stunden 45 Shore D
Ausgehärtet 7 Tage

Chemische Beständigkeit

(+ gut, o zeitweise, - schlecht) Probekörper für 6 Monate in Lösung gelagert und auf Härte und Gewicht geprüft
Schwefelsäure 50% -/ 25% o / 10% + / Phosphorsäure 50% - / 25% + / Ameisensäure 50% o / 10% + / Essigsäure 50% o / 10% + / Salzsäure 31% - / 10% o / Salpetersäure 10% o / Borsäure 4% + / Chromsäure 10% o / Milchsäure 25% + / Zitronensäure 10% +
/ Tannin + / Ammoniak 5% + / Kalilauge 10% + / Natronlauge 40% + / Peroxid 10% + / Bleichlauge + / Formaldehyd 37% +
/ Methylenchlorid o / Aceton + / Xylol + / Butyl Acetat + / Methanol + / Alkohol 10% + / Benzin + / Diesel + / Glycerin + / Soda 20% +
/ Kochsalzlösung 10% + / Zuckerlösung 30% +

Gefahrenbezeichnung Gefahr
Kein Gefahrgut nach ADR 2019 Punkt 2.2.3 1.5
H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar. **H317:** Kann allergische Hautreaktionen Verursachen. **H334:** Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. **EUH204:** Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. **Sicherheitshinweise:**
P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen /
P303+361+353: BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
P304+341: BEI EINATMEN: Bei Atembeschwerden an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
P321: Besondere Behandlung (siehe auf diesem Kennzeichnungsetikett).
P342+311: Bei Symptomen der Atemwege: Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen. **P370+378:** Bei Brand: Wassersprühstrahl zum Löschen verwenden.

Technische Daten TrendFloor 1K PU Wandbindemittel

_ elatisch _ ökonomisch _ lösungsmittelfrei

Produktbeschreibung: TrendFloor 1K PU Wandbindemittel ist ein hochwertiges 1 komp. Polyurethan Bindemittel für senkrechte Flächen

Anwendung:

TrendFloor 1K PU Wandbindemittel ist speziell als standfestes Bindemittel zur Beschichtung von senkrechten Flächen mit Marmor und Quarzen abgestimmt. **TrendFloor 1K PU Wandbindemittel** besteht aus einer hochwertigen Dispersionszubereitung, die mit farbigen und natürlichen Dekorquarzen eine standfeste Masse ergibt. Das gute Stellvermögen ermöglicht das Aufziehen des schweren Kieses an senkrechten Flächen. Die 1- Komponentige Einstellung ermöglicht das Arbeiten ohne die sonst üblichen Topfzeiten von Reaktionsharzen. Als Produkt auf Polyurethanbasis sind keine besonderen
Schutzmaßnahmen bei der Verarbeitung erforderlich.

Eigenschaften:

TrendFloor 1K PU Wandbindemittel hat keine Reaktionszeit, da es 1-komponentig ist. Es ist verarbeitungsfreundlich und hat ein gutes Stellvermögen. Die Dispersion ist physiologisch unbedenklich.
TrendFloor 1K PU Wandbindemittel ist beständig gegen Vergilbung und für Innen und Außen anwendbar.

Technische Daten:

Verbrauch : 10 – 12 % auf Decorsteine / Verarbeitungszeit : 60 Minuten (Fertigmischung) / Trocknungszeit : 4 -8 Stunden (Abhängig von / Temperatur und Luftfeuchtigkeit) / Dichte : 1,05 g / cm² / Konsistenz : Paste / Farbe nach Trocknung : transparent / Verpackung : 5 kg, 10 kg, 20 kg / Lagerfähigkeit : 12 Monate
VOR FROST SCHUTZEN!

Einsatzbereich:

Bindemittel Wand **TrendFloor 1K PU Wandbindemittel** wird für alle senkrechten Flächen eingesetzt, die nicht mechanischer Beanspruchung ausgesetzt sind, z.B.:
• Wandsockel und Podeste
• Wandfläche
• Setzstufen im Innenbereich und Außenbereich
• Teilflächen als Ergänzung andere Beläge, wie z.B. Keramik

Untergrund: Der Untergrund muss sauber, tragfähig, rissfrei und trocken sein. Mürbe und schwachhaftende Schichten sind zu entfernen. Der Untergrund muss ausreichend ebenflächig sein, ggf. mit geeigneten Vorstrichen und Spachtelmassen herstellen.

Verarbeitung:

Mischen: 25 kg Kies und 2,5 bis 3,0 kg (abhängig von der Korngröße) **TrendFloor 1K PU Wandbindemittel** in einen ausreichend großen Behälter geben und bis zur Homogenität durchmischen. Geeignet sind langsam laufende Zwangsmischer und Rührmaschinen mit Doppelrührkorb.

Auftragen: Aus einem weiteren Gebinde pures Bindemittel (Verbrauch ca. 0,2 kg / qm), auf die beschichtungsfähige vorbereitete Fläche, mittels Rollen oder Pinsel aufbringen.
Nur soviel auftragen, wie innerhalb von 30 Minuten
Beschichtet werden kann. Dann sofort die Bindemittel-Kies-Mischung mit einer rostfreien
Glättekelle aufziehen, verdichten und glätten.
Zur Zwischenreinigung der Glättekelle Wasser oder TrendFloor Glättehilfe verwenden. Um Ansätze zu vermeiden, immer frisch in frisch arbeiten. Arbeitsfelder durch Trennschienen einteilen.
Die Verarbeitung nicht unter 10° C und über 75 % re l. Feuchte durchführen.

Reinigung: Zur Entfernung von frischen Verunreinigungen und zur Reinigung von Werkzeugen sofort nach Gebrauch Wasser verwenden.

Lagerung: Kühl und trocken lagern. Gebinde dicht verschließen. **A C H T U N G!** FROSTEMPFINDLICH!

Unsere Angaben beruhen auf unserer bisherigen Erfahrung und Ausarbeitung. Wir übernehmen für die einwandfreie Qualität unserer Produkte, die Verantwortung für das Gelingen der von Ihnen durchgeführten Arbeiten können Wir nicht übernehmen, da wir keinen Einfluss auf die Verarbeitung und Verarbeitungsbedingungen haben.
Es wird empfohlen im Einzelfall Versuchsflächen anzulegen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

1-Komponentig entfällt
VBF: entfällt
Gefahrstoffverordnung entfällt

Nach Erscheinen dieser Ausgabe sind alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ungültig. Technische Änderungen im Laufe der Weiterentwicklung behalten wir uns vor. Dieses Technische Merkblatt kann und soll nur unverbindlich beraten. Da die Anwendung und Verarbeitung dieses Produkts außerhalb unseres Einflusses liegt und die verschiedenen Untergründe und Beanspruchungen Einflüsse auf die Wahl des Arbeitsverfahrens haben können, befreit unsere Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche den Verarbeiter nicht vor der eigenen Prüfung unseres Bauwerkstoffes auf ihre Eignung für die beabsichtigten Zwecke. Das gilt auch für die Wahrung von Schutzrechten Dritter sowie für Anwendungen und Verfahren, die von uns nicht ausdrücklich schriftlich angegeben sind. Im Übrigen gelten unsere „Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen“.

Wandbindemittel ist speziell als standfestes Bindemittel zur Beschichtung von senkrechten Flächen abgestimmt.

Verlegeanleitung TrendFloor Wand, Stellstufen und Sockelbereich

Wandbereiche ergeben einen perfekten Abschluss eines TrendFloor Granulatbodens.
Das gute Stellvermögen ermöglicht das Aufziehen des schweren Kieses an senkrechten Flächen.
Zuerst wird der TrendFloor Steinteppich verlegt und anschließend erst den Wandbereich anbringen.
Die Ansicht ist schöner, wenn der Sockel nachträglich angebracht wird da Sie kleine Unebenheiten besser abdecken können oder Sie setzen Aluschienen.
Sollten sie etwas unsicher sein nehmen Sie eine Digitalwaage zur Hilfe und mischen nur kleine Mengen an.

Schritt 1

Markieren Sie die gewünschte Höhe Ihres Sockels mit einem Bleistift und Wasserwaage.

Schritt 2

Nehmen Sie Ihre Abschlussprofile und bearbeiten diese mit einer Blechschere oder Winkelschleifer.
Dübeln, Tackern oder Fixieren (Kleben) Sie die zugeschnittenen Abschlussprofile am besten mit einer Heißklebepistole. Kleben Sie alle Bauteile ab, die nicht mit Kunststoff in Berührung kommen dürfen.

Schritt 3

1. Geben Sie die gewünschte Menge Granulat und das mitgelieferte Bindemittel (siehe Datenblätter)
Wir führen verschiedene Arten von Wandbindemitteln, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind bitte vorher anrufen. Bei fertig thixotropiertes (Pastöse) 1K Acryl Dispersion, 1K PU, 2K EP oder 2K PU Wandbindemittel benötigen Sie kein Stellmittel)

Schritt 3.1 Bindemittel mit Stellmittel benetzen.

Zuerst wird das Bindemittel mit dem Stellmittel vergütet 3-5% Stellmittelanteil und geben Sie erst dann die 1K PU Bindemittelpaste mit den Granulaten im richtigen Mischungsverhältnis) (siehe technische Merkblätter) Vermischen Sie das Granulat und 1K PU Bindemittel gut um, dass alle Steinchen gleichmäßig benetzt sind.
Verarbeitung wie in Schritt 4.

Schritten 3.2 Acryl- Dispersion Wandbindemittelpaste

Sie nehmen das 1K Acryl Dispersion Wandbindemittelpaste. Hier müssen Sie kein Stellmittel zugeben, sondern mischen das 1K Acryl Dispersion Bindemittel und die Granulate ca. 18-20% bei und mischen das ganze gut durch. Verarbeitung wie in Schritt 4.

Schritt 3.3 1K PU- Dispersion Wandbindemittelpaste

Sie nehmen das 1K PU Dispersion Wandbindemittelpaste. Hier müssen Sie kein Stellmittel zugeben, sondern mischen das 1K PU Dispersion Bindemittel und die Granulate ca. 10-12% bei und mischen das ganze gut durch. Verarbeitung wie in Schritt 4.

Schritt 3.4 reine 1K PU Wandbindemittelpaste

Sie nehmen das reine lösemittelhaltige 1K PU Wandbindemittelpaste. Hier müssen Sie kein Stellmittel zugeben, sondern mischen das 1K PU Wandbindemittel und die Granulate ca. 10% bei und mischen das ganze gut durch.
Verarbeitung wie in Schritt 4.

Schritt 3.5 2K Produkte z.B. 2K EP Epoxidharze nicht UV beständig oder 2K PU UV beständig

Bitte direkt Anfragen
Verarbeitung wie in Schritt 4.

Schritt 4 Verarbeitung

Sie geben eine Klebeschicht (Verbrauch ca. 200-250 ml/m²) auf die gut vorbereitete Fläche und spachteln, streichen oder rollen das Granulatgemisch nass in nass auf die vorbereitete Wandfläche bei.
Nun nehmen Sie mit der Kelle eine kleine Menge fertiges Material aus dem Eimer und geben es an Ihrer Anfangsecke als Haufen auf Ihre angeklebte Fläche. Nun Schieben Sie mit Ihrer Kelle und gutem Handfesten Druck das Material gegen die Wand und streifen die Kelle nach oben über das Profil ab.
Die Schritte werden so oft wiederholt bis Sie ausreichend den Wandbereich gefüllt haben ca. 40-50 cm.
Die Glättekelle wird ab und zu mit TrendFloor Glättehilfe benetzt und wird dann durch links- und Rechtsbewegungen geglättet und überstehendes Granulat verziehen, bis das Granulatgemisch bündig zum Abschlussprofil und senkrecht zum Boden steht. Außenecken können Sie mit einer Eckenkelle oder wenn diese nicht vorhanden ist mit einer zweiten Kelle die mit TrendFloor Glättehilfe benetzt ist gegen die andere Seite der Außenecke stellen und unter guten Druck den Bereich füllen und Glätten.
Nach Fertigstellung der Arbeiten entfernen Sie die Abklebungen und Abdeckungen.
Ihre Glättekelle sollte während der Verarbeitung immer leicht mit TrendFloor Glättehilfe benetzt sein, so erreichen Sie ein phantastisches Glätteergebnis. Verbrauchmengen sind einzuhalten sonst kann es zu Irritationen an der Oberfläche kommen.

Die vorstehenden Informationen und unsere Anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche erfolgen nach bestem Wissen, gelten jedoch nur als unverbindliche Hinweise, auch in Bezug auf etwaige Schutzrechte Dritter. Die Beratung befreit Sie nicht von einer eigenen Prüfung unserer Beratungshinweise und unserer Produkte im Hinblick auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung unserer Produkte und der aufgrund unserer Anwendungstechnischen Beratung von Ihnen hergestellten Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Der Verkauf unserer Produkte erfolgt nach Maßgaben unserer Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Bei Neuauflage verliert dieses technische Merkblatt seine Gültigkeit.
Die Angaben zur m² Berechnung beruhen auf Erfahrungswerten, je nach Objekt, Körnung, Schichtstärke und Verarbeitung kann es zu Mengenabweichungen kommen. Wir übernehmen keine Haftung bei Fehlmengen und tauschen auch übergebliebenes Material nicht um.
PU- Reaktionsharze sind feuchtigkeitsreagierend. Deshalb müssen diese Materialien bis zur vollständigen Erhärtung vor Feuchtigkeit geschützt werden. Der zu beschichtende Untergrund muss trocken sein (Die Beton oder Estrichfeuchte darf nicht mehr als 4% betragen. Die Abreißfestigkeit des Untergrundes muss mindestens 1,5 N/mm² betragen, sonst kann es zu Irritationen (Fleckenbildung) an der Oberfläche kommen. Hohe Temperaturen beschleunigen, niedrige Temperaturen verzögern den Erstarrungsverlauf. Verbrauchsangaben einhalten. Abweichungen können zu Schattierungen in der Oberfläche führen.

TrendFloor Finish wird als Kopfversiegelung (Oberflächenfestiger) für unsere TrendFloor Granulatböden verwendet.

Oberflächenfestiger für den Außenbereich lösemittelhaltig und Innenbereich lösemittelfrei.

Bitte immer angeben ob Innen oder Außenbereich!

Auch für die Nachträgliche Behandlung mit dem Auftragen eines Acryl- Dispersion Porenfüller, sollte man eine Endversiegelung (Kopfversiegelung, Oberflächenfestiger) aufbringen wegen der Dauernassbeständigkeit und der Pflege des TrendFloor Quarzboden.

Es gibt Mitbewerber auf dem Markt die schreiben (das 6 kg Versiegelung (Porenversiegelung oder Porenfüller) ausreichend für bis zu 30 m² sind. Was für uns unvorstellbar ist. Um die Poren eines Steinteppichs, Granulatboden zu füllen benötigt man je Schichtstärke und Korngröße von 0,8 bis 1,5 kg Material. Eine (Kopf- End) Versiegelung wird generell nur Dünnschichtig aufgetragen.

In stark strapazierten Bereichen ist eine abschließende transparente Oberflächenverfestigung notwendig, um den TrendFloor Steinteppich zu stabilisieren. Die Oberflächenverfestigung ist keine Versiegelung (Porenfüller). Die charakteristische Porenstruktur vom TrendFloor Quarzboden bleibt erhalten!

Insbesondere bei den Systemanwendungen:

Transparente oder Farb- Beschichtung und mit Einstreuung von -Farbchips.

Durch die Versiegelung wird der TrendFloor Granulatboden weitgehend vor Migrationen verfärbter Substanzen geschützt z.B. (Blätter, Blüten, Laub, Kupfer o.ä. können durch Migrationseinwirkungen Verfärbungen in der Beschichtung verursachen) und wird Widerstandsfähiger gegenüber Verschmutzungen und Abrieb. Nach vollständiger Durchhärtung erhält man einen widerstandsfähigen Versiegelungsfilm.

Verarbeitung:

1-komp, transparente Endversiegelung Finish ist Verarbeitungsfertig und wird mit einer Mohairrolle dünnschichtig auf den Untergrund aufgetragen. Die angegebenen Verbrauchsmengen sind einzuhalten. Zu hohe Auftragsmengen können Irritationen in der Materialoberfläche führen. Das reinigen der Arbeitsgeräte kann im frischen Zustand mit TrendFloor EPV Universalreiniger erfolgen. Nach der Durchhärtung ist die Reinigung nur noch mechanisch möglich. Vorsichtig begehbar sind die Flächen am nächsten Tag, vollständig belastbar nach ca. 7 Tagen. Die Reinigung und Pflege der Flächen kann mit handelsüblichen Haushaltsreinigern erfolgen und sollte in regelmäßigen Abständen vorgenommen werden. Nach dem Gebrauch sind Restgebinde sofort dicht zu verschließen, um eine Reaktion mit der Luftfeuchtigkeit zu vermeiden.

1K PU Kopfversiegelung LF oder LH ist ein 1-komp. lichtechtes Polyurethanharz. Es härtet mit Luftfeuchtigkeit hat eine gute Abriebfestigkeit / Diffusionsoffen / Lichtecht / Transparent / UV stabil und frostbeständig usw….. Verbrauch ca. 60-80 ml/m². Vorsichtig begehbar sind die Flächen nach ca. 12 Stunden. Das Reinigen der Arbeitsgeräte kann im frischen Zustand mit **EPV** Universalreiniger erfolgen. Nach der Durchhärtung ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich. Die Reinigung und Pflege der Flächen kann mit handelsüblichen Haushaltsreinigern erfolgen und sollte in regelmäßigen Abständen vorgenommen werden. Verarbeitungstemperatur von +8 °C bis +30 °C einhalten. **PU- Reaktionsharze** sind feuchtigkeitsreagierend. Deshalb müssen diese Materialien bis zur vollständigen Erhärtung vor Feuchtigkeit geschützt werden. Der zu beschichtende Untergrund muss oberflächentrocken sein.
Hohe Temperaturen beschleunigen, niedrige Temperaturen verzögern den Erstarrungsverlauf.
Verbrauchsangaben einhalten. Abweichungen können zu Schattierungen in der Oberfläche führen.
Überdosierungen des Bindemittels können zu Blasenbildung und Hohlstellen führen.

Die vorstehenden Informationen und unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche erfolgen nach bestem Wissen, gelten jedoch nur als
unverbindliche Hinweise, auch in Bezug auf etwaige Schutzrechte Dritter. Die Beratung befreit Sie nicht von einer eigenen Prüfung unserer Beratungshinweise und unserer
Produkte im Hinblick auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung unserer Produkte und der aufgrund unserer
anwendungstechnische Beratung von Ihnen hergestellten Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem
Verantwortungsbereich. Der Verkauf unserer Produkte erfolgt nach Maßgaben unserer Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Bei Neuauflage verliert dieses technische
Merkblatt seine Gültigkeit.

Technische Daten: Verpackung: Blech- und Kunststoff Dose / Gebinde: 0,1-2 Liter Gebinde / Verarbeitungstemperatur: +5°C bis +30 °C / Dichte1): 0,95 g/ml / Viskosität1): ca. 2,5 dP*s / Reißdehnung: ca. 200% Max. Zugfestigkeit: > 27 N/mm² / Farbton: transparent, glänzend / Staubtrocken: nach ca. 6 h / Begehbar: nach ca. 24 h Überarbeitbar 1): nach > 6 h < 48 h / Lagerung: kühl, 6 Monate

TrendFloor 1K Porenfüller transparent tix für den Außenbereich und Innenbereich z.B. Dusche (lösemittelhaltig)

Eigenschaften:
TrendFloor Porenfüller transparent für den Außenbereich ist ein 1-komponentiges, lichtechtes Polyurethanharz. Nach vollständiger Durchhärtung erhält man einen elastischen, trittfesten Versiegelungsfilm. Dieses Material ist Kälteflexibel, Diffusionsoffen, Rissüberbrückende, lichtecht, Abriebfest und lösemittelhaltig.
Anwendung:
TrendFloor Porenfüller tix transparent wird im Balkon- und Terrassenbereich, im dekorativen Garagenbodenbereich (nicht Weichmacherbeständig) als abschließende Porenverschließende über unsere Quarz- Steinteppiche eingesetzt.
Verbrauch: Je Anstrich 0,8 – 2,5 kg/m² Bei +20 °C und 50 % relativer Luftfeuchte eingesetzt.
Untergrundvorbereitung: Der Untergrund muss tragfähig, oberflächentrocken und frei von Schmutz, Staub, Reinigungsmittelrückständen oder anderen trennenden Substanzen sein. Bei einem bestehenden Steinteppich sollte der vorher am besten mit einem Hochdruckreiniger gereinigt werden. Danach ist es wichtig, dass der Steinteppich wieder trocken ist bevor der Porenfüller im zwei bis dreimalige Schritte aufgetragen wird. Wird **TrendFloor Porenfüller tix transparent** zur Versiegelung im PUR- Balkonschutz-System eingesetzt, ist auf die jeweiligen Streichabstände zu achten. Bei starken Temperaturwechseln, im Zusammenhang mit erhöhter Luftfeuchtigkeit, besteht die Gefahr der Kondenswasserbildung auf der Untergrundoberfläche. Vor Beginn der Beschichtungsarbeiten muss dieser Wasserfilm restlos abgetrocknet sein. Bei Beschichtung von feuchten Oberflächen kann es ansonsten zu Blasenbildungen, Ablösungen oder Irritationen in der Materialoberfläche kommen.
Verarbeitung: TrendFloor Porenfüller tix transparent ist verarbeitungsfertig. **TrendFloor Porenfüller tix transparent** wird mit einem Fuggummi (Brett) oder einer Velourrolle auf den Untergrund aufgetragen. Die angegebenen Verbrauchsmengen sind einzuhalten. Zu hohe Auftragsmengen können zur Blasenbildung führen. Nach dem Gebrauch sind Restgebinde sofort dicht zu verschließen, um eine Reaktion mit der Luftfeuchtigkeit zu vermeiden. Vorsichtig begehbar sind die Flächen am nächsten Tag. Vollständig belastbar nach ca. 7 Tagen. Die Reinigung und Pflege der Flächen kann mit handelsüblichen Haushaltsreinigern erfolgen und sollte in regelmäßigen Abständen vorgenommen werden.
Wichtige Hinweise: Verarbeitungstemperatur von +8 °C bis +30 °C einhalten. **PUR- Reaktionsharze** sind feuchtigkeitsreagierend. Deshalb müssen diese Materialien bis zur vollständigen Erhärtung vor Feuchtigkeit geschützt werden. Der zu beschichtende Untergrund muss oberflächentrocken sein. Hohe Temperaturen beschleunigen, niedrige Temperaturen verzögern den Erstarrungsverlauf. Streichabstände einhalten. Verbrauchsangaben einhalten. Erhöhte Schichtdicken oder Pfützenbildung kann zu Blasenbildungen, Ablösungen oder Irritationen in der Beschichtungsoberfläche führen. Vorsicht bei Rost, Kupfer oder auch Blüten und Blätter. Diese können Substanzen oder Farbstoffe absondern, die die Beschichtung irreparabel verfärben, hier könne Sie eine Kopfversiegelung anbringen. Vorstehende Angaben sind allgemeine Hinweise und schließen auf Grund der Vielzahl der Baustellen und Verarbeitungsbedingungen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Unsere Produkte sind auf Ihre Eignung für die Verwendung zu prüfen.
Inhaltstoffe: Polyurethanharz, Lösungsmittel, Hilfsstoffe.
Entsorgung: Für alle Systeme gilt: Nur restentleerte Gebinde zum Recycling-Partner KBS geben. Gebinde nach Restentleerung mindestens 24 Stunden auslüften lassen. Ausgehärtete Materialreste können nach EAK- Schlüssel Nr. 08 01 11 (Farb- und Lackabfälle die organischen Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten) entsorgt werden.
Technische Daten: Verpackung Blecheimer/ Gebinde 2,5-5 kg/ Verarbeitungstemperatur +8°C bis + 30°C/ Dichte 1) 1,04 g/ml / Viskosität1 ca. 31 dP+s/ Farbton transparent / Reißdehnung ca. 700% / Max. Zugfestigkeit ca. 18 N/mm / Kältebrechpunkt ca. -40°C / Festkörperanteil ca. 75% / Begehbar nach ca. 12 Std / Lagerung ca. 6 Monate.
Vertrieb: TrendFloor Herr Gütlein/ Friedrich-Koenigstr. 3 / 97080 Würzburg/ Tel/Fax: 0931/7846454 oder
E-Mail: TrendFloor@t-online.de
Technische Merkblätter beachten. Die vorstehenden Angaben entsprechen dem derzeitigen Entwicklungsstand. Sie sind in jedem Fall als unverbindlich zu betrachten, da wir keinen Einfluss auf die Verlegung haben und die Verlegevoraussetzungen örtlich unterschiedlich sind. Ansprüche aus diesen Angaben sind daher ausgeschlossen. Dasselbe gilt auch für den kostenlos und unverbindlich zur Verfügung gestellten kaufmännischen und technischen Beratungsdienst. Wir empfehlen daher, ausreichende Eigenversuche durchzuführen und selbst festzustellen, ob sich das Erzeugnis für den vorgesehenen Verwendungszweck eignet. Mit Erscheinen dieser Ausführungen verlieren alle vorhergehenden technischen Informationen (Merkblätter, Verlegempfehlungen und sonstige für ähnliche Zwecke bestimmte Ausführungen) ihre Gültigkeit.

Die Angaben zur m² Berechnung beruhen auf Erfahrungswerten, je nach Objekt und Verarbeitung kann es zu Mengenabweichungen kommen. Wir übernehmen keine Haftung bei Fehlmengen und tauschen auch übergebliebenes Material nicht um

Mögliche Gefahren Porenfüller tix
Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

GHS-Piktogramm(e)
Signalwort: Achtung
Gefahrenhinweise (CLP):
H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312: Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315: Verursacht Hautreizungen.
H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319: Verursacht schwere Augenreizung.
H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335: Kann die Atemwege reizen.
H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Sicherheitshinweise (CLP):
P101: Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung od. Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P103: Vor Gebrauch Etikett lesen.

Prävention:
P280: Augenschutz, Gesichtsschutz tragen.
P280: Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz, Gesichtsschutz tragen.
P210: Von Hitze, Funken, offener Flamme, heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
P233: Behälter dicht verschlossen halten.
P240: Behälter und zu befüllende Anlage erden.
P241: Explosionsgeschützte elektrische Anlagen, Lüftungsanlagen, Beleuchtungsanlagen, ... verwenden.
P260: Staub, Rauch, Gas, Nebel, Dampf, Aerosol nicht einatmen.
P264: Nach Handhabung gründlich waschen.
P271: Nur draußen oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P272: Kontaminierte Arbeitskleidung sollte außerhalb des Arbeitsplatzes verboten werden.

Reaktion:
P321: Gezielte Behandlung (siehe auf diesem Kennzeichnungs-schild).
P305+P351+P338: BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang
vorsichtig mit Wasser ausspülen. Evtl. vorhandene Kontaktlinsen entfernen, sofern leicht möglich. Weiter ausspülen.
P370+P378: Bei Brand: zum Löschen verwenden.
P304+P340: BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
P302+P352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit reichlich Wasser und Seife waschen.
P303+P361+P353: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/ duschen.
P312: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P333+P313: Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen.
P363: Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

Lagerung:
P403+P235: Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.
P403+P233: Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht
verschlossen halten.
P405: Unter Verschluss aufbewahren.

Hinweise zur Entsorgung:
P501: Diesen Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

Enthält:
Xylene - 1,6-Hexandiyl-bis(2-(2-(1-ethylpentyl)-3-oxazolidinyl)ethyl)carbamat <<Enthaelt Isocyanate. Hinweise des Herstellers beachten>>.
EUH-Sätze: EUH204 - Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Einstufung nach EG 67/548 oder EG 1999/45.
Auflistung der relevanten R-Sätze:
Symbol(e)
Symbol(e): Xn: Gesundheitsschädlich
R10: Entzündlich.
R20/21: Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.
R36/37/38: Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.
R43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R48/20: Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.
R65: Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

Auflistung der relevanten S-Sätze
S2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
S24: Berührung mit der Haut vermeiden.
S26: Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
S36/37: Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.
S40: Fußboden und verunreinigte Gegenstände mit Xylol. reinigen.
S46: Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen
Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:
Einatmen:
Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. Gezielte Behandlung dringend erforderlich.

Angaben zum Transport
Landtransport (ADR-RID)
Allgemeine Nachrichten: NICHT IN DEN BESTIMMUNGEN DER ADR -Das Produkt wird in Behältern von
weniger als 450 Litern -Nach 2.2.3.1.5 befreit (Ausnahme für viskose Stoffe)
Richtiger Transportname: SCHUTZANSTRICHLÖSUNG* (einschließlich zu Industrie- oder anderen Zwecken verwendete Oberflächenbehandlungen oder Beschichtungen, wie Zwischenbeschichtung für Fahrzeug-Karosserien, Auskleidung für Fässer)
UN Nr: 1139
G.I. Nr: 30
ADR - Klasse: 3
Kennzeichnung - Transport: 3
ADR - Klassfizierungskode: F1
ADR - Verpackungsgruppe: III
ADR - Anweisungen Verpackung: P001 R001 LP001
ADR - Begrenzte Menge: 5 L
ADR - Tunnel Code: D/E

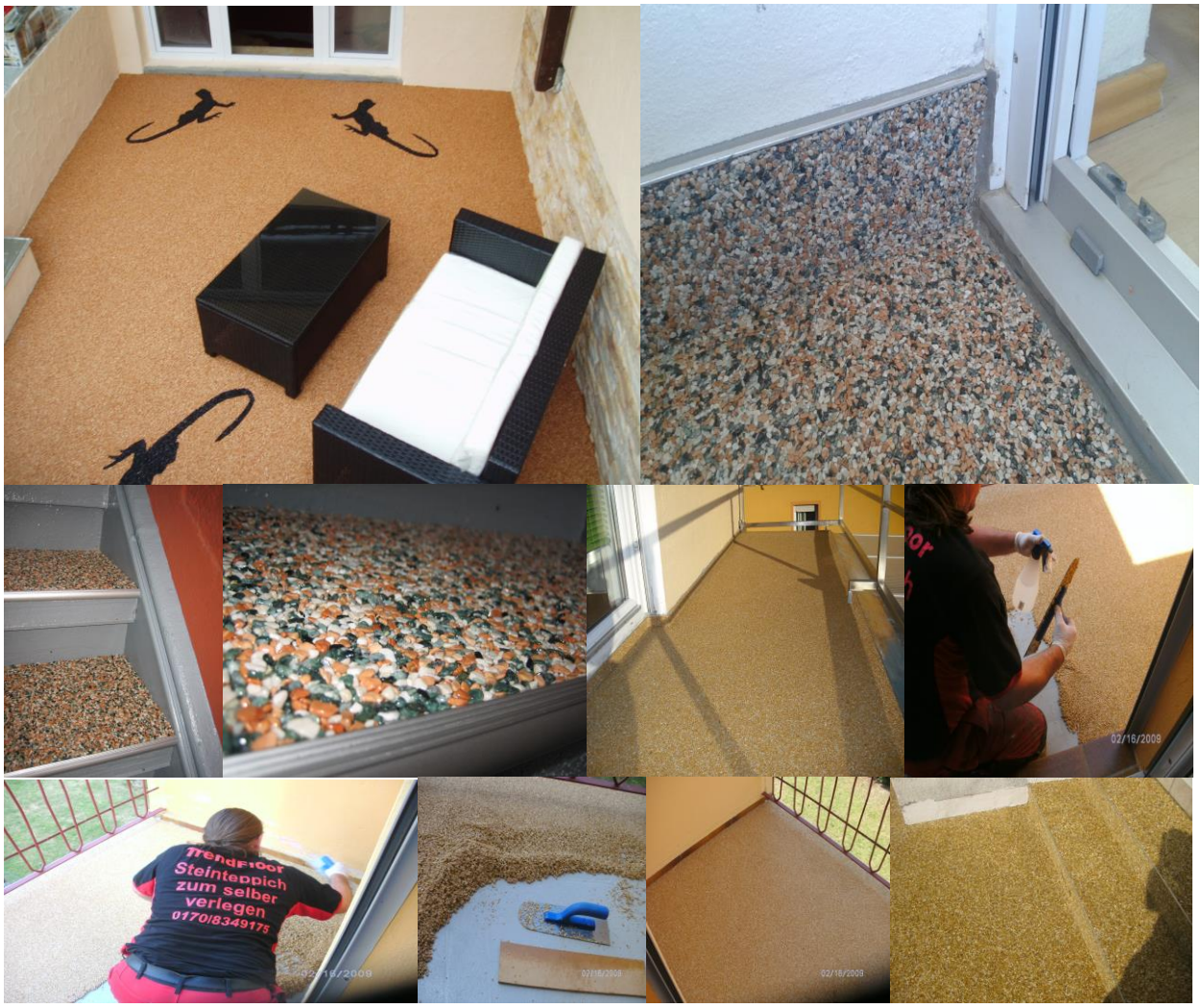
Verlegeanleitung TrendFloor Universalprofil

Montageanleitung der TrendFloor Profil – Schienen
Schritt 1
Alten Belag von der Treppe entfernen.
Schritt 2
Schneiden Sie die Trendfloor Profil-Schiene auf die benötigte Länge ab. Dabei ist zu beachten, dass auf jeder Seite der Schiene 1 mm Luft zur angrenzenden Wange ist.
Wichtig! *Dieser Abstand zur Wange muss sein, da sonst die Aluschiene an der Wange reibt und quietscht.*
Schritt 3
Schrauben Sie die TrendFloor Profil-Schiene mit ausreichend langen Schrauben an
(ca. 3,5 x 35 mm). Die Schraubenköpfe dürfen nicht über die angesengten Löcher vorstehen.
Tipp! *Für eine bessere Stabilität kann die Schiene zusätzlich auch von vorne verschraubt werden. Diese neuen Löcher müssen mit einem Kegelsenker so groß angesenkt werden, dass die Schraubenköpfe bündig sind.*
Wichtig!! Achten Sie darauf, dass die Schiene an jedem Schraubpunkt auf der alten Stufe aufliegt. Eventuelle Hohlräume müssen mit Unterlegmaterial (z.B. Furnier) ausgefüllt werden. Wenden Sie keine Gewalt an. Ziehen Sie die Schrauben nur leicht an, sonst kann es passieren, dass die Schiene durch das Anschrauben verzogen wird. Das verursacht beim Einlegen der Trittstufe erhebliche Probleme.
Schritt 4
Schneiden Sie das Material der Trittstufe zu. Auch hier seitlich auf 1 mm Luft achten. Die Vorderkante muss an der Aluschiene durchgehend gerade anliegen. Hinten kann ruhig etwas Abstand sein, da hier die Setzstufe den Zwischenraum abdeckt.
Schritt 5
Die zugeschnittene Trittstufe wird mit Montagekleber – möglichst auf Polyurethan Basis – eingeklebt. Hinten wird mit kleinen Leisten bzw. Keilen die Trittstufe nach unten und nach vorne an die Aluleiste gedrückt.
Tipp! In die Senkrechte Fuge zwischen Aluschiene und der Vorderkante des Belags wird ein Strang Silikon oder Kleber eingebracht, damit hier kein Wasser eindringen kann.
Schritt 6
Schneiden Sie die Setzstufe zu. Auch hier seitlich auf 1 mm Abstand achten.
Schritt 7
Kleben Sie die Setzstufe – möglichst die Nutseite nach unten – mit Montagekleber gegen die alte Setzstufe. Sollte sich eine Fuge zwischen Tritt- und Setzstufe bilden, dichten Sie diese mit dauerelastischem Dichtstoff (bevorzugt PU Silikon) ab. Verwenden Sie nach Möglichkeit kein Silikon.
Schritt 8
Verfugen Sie jeden Abstand zwischen den neuen Teilen und der alten Treppe mit einem dauerelastischen Dichtstoff. PU Silikon verwenden.
Schritt 9
Freuen Sie sich über Ihre neue TrendFloor Profil-Treppe und achten Sie auf die richtige Pflege.

Maße: Aufliegefläche ca. 5 cm, Abdeckfläche Vorderkante ca. 38 mm, Einschub ca. 8 mm.

16/01/2009
16/01/2009
16/01/2009

TrendFloor Balkonsanierung



Verarbeitung spezieller Bindemittel für sämtliche Granulattypen im Bodenbereich!

In unserem Sortiment führen wir spezielle Bindemittel (Harze) für die normale Beanspruchung oder Gewerblichen und Außenbereich usw…

1K und 2K PU Bindemittel speziell für Rundglas
1K und 2K PU Bindemittel speziell für gebrochenes Glas
1K und 2K PU Bindemittel speziell für Halbedelsteine
1K PU Bindemittel speziell für Gummi
1K oder 2K PU Bindemittel speziell für Holzgranulat
2K PU Bindemittel sowie (2K PU Allwetterbindemittel speziell bei Regen einsetzbar)
1K PU und 2K EP 1 Kornbindemittel für Drainmörtel

TrendFloor Bindemittel besitzen elastische, starre und dampfdurchlässige Eigenschaften, welche im Innen- und Außenbereich auch notwendig sind. Aufgrund der Verwendung von hochwertigen Rohstoffen sind TrendFloor Beschichtungen resistent gegen die meisten Umwelteinflüsse. Dennoch kann es im Einzelfall zu Verfärbungen kommen, die auftreten in Zusammenhang mit Kupfer, Rost, Blüten oder Blätter, Gummi, welche im Zustand der Verwitterung oder durch Weichmacher, Säuren abscheiden. Einige Farbstoffe (z.B. Holzöle, Beizen, Lasuren etc.) können irreparable Verfärbungen verursachen, die die Materialeigenschaften Eigenschaften der Beschichtung jedoch nicht beeinflussen.

PU Reaktionsharze sind feuchtigkeitsreagierend. Deshalb müssen diese Materialien bis zur vollständigen Erhärtung vor Feuchtigkeit geschützt werden.

Der zu beschichtende Untergrund muss fest, oberflächentrocken und richtig vorbereitet sein.
Hohe Temperaturen beschleunigen, niedrige Temperaturen verzögern den Erstarrungsverlauf.
Verbrauchsangaben einhalten. Abweichungen können zu Schattierungen (Irritationen) in der Oberfläche führen.
Überdosierungen des Bindemittels können zu Blasenbildung und Hohlstellen führen.

Wichtig! Immer auf das richtige Mischungsverhältnis achten (siehe Datenblätter) (je nach Anwendungszweck) 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 10 % Bindemittelanteil abwiegen, sonst kann es zu Aufschäumung des Bindemittels kommen. Danach raten wir immer eine Kopfversiegelung anzubringen.

Fast alle 1K oder 2K PU Polyurethan Bindemittel sind UV beständig und lösemittelfrei (je nach Einsatzzweck).
2K EP Epoxydharzbindemittel sind nicht UV beständig.

Verarbeitung:

Einen TrendFloor Granulatboden (Steinteppich, Gummiboden, Glasboden usw…) selber verlegen. (wichtig: immer vorher Grundieren und im Außenbereich oder Nassbereich eine Flüssigfolie anbringen)

Als Laie stellt man sich vielleicht vor, dass es sehr kompliziert ist einen TrendFloor Quarzboden zu verlegen. Aber so kompliziert wie man sich das vorstellt ist es nicht und somit ist es jetzt auch für jeden Heimwerker machbar. Beim Fachhändler gibt es schon fertige Mischungen und Bindemittel in der entsprechenden Menge. Damit der Steinteppich auch fachgerecht haften kann, muss die Fläche auf welcher der TrendFloor Granulatboden aufgebracht werden soll

einigermaßen eben und sauber sein. Sollten kleinere Unebenheiten vorhanden sein, können diese problemlos mit dem Belag ausgeglichen werden (Mehraufwand mit einberechnen). Das wichtigste ist, dass das angegebene Mischungsverhältnis eingehalten wird (am besten ist wenn Sie eine Waage auf der Baustelle haben).
(näheres dazu im technischen Merkblatt).
Verarbeitungstemperatur von +8 °C bis +30 °C einhalten.
Bestens geeignet für das Rühren ist ein Aufsatz für die Bohrmaschine (ca. 400 U/min).
Das Bindemittel wird gründlich mit den Granulaten vermischt (wenn nötig die Granulate vorher untereinander vermischen wegen der eventuellen Farbunterschiede). Hierzu eignet sich z.B. sehr gut ein großer Bottich aus Kunststoff wie man ihn in jedem Baumarkt bekommt. Wenn alles zu einer homogenen Masse vermischt wurde sollte man das ganze noch mal umtopfen und gründlich vermischen. Dann wird die Granulatmasse anschließend grob auf dem Boden mit einer Distanzrackel vorverteilt, und mit der Glättekelle verdichtet und geglättet.
Die Glättkelle wird am besten mit einem Pinsel oder Zerstäuber ab und zu mit TrendFloor Glättehilfe eingepinselt (oder bei Gummigranulat in Diesel eingetaucht).
Das besprühen oder einpinseln der Glättkelle empfehlen wir aus dem Grund, damit die Haftung des Kunststoffes an der Kelle reduziert wird.
Nach dem anmischen sollte das Materialgemisch zügig verarbeitet werden und nicht zu lange in dem Behältnis stehen bleiben, da sich das Bindemittel in dem Behälter absetzt (hier kann es zu Irritationen an der Oberfläche kommen.
Nach Fertigstellung des Belages werden die Arbeitsgeräte mit TrendFloor Universalreiniger gereinigt.
Ausgehärtet und begehbar ist der Granulatboden nach ca. 12-24 Std, vollständig belastbar nach ca. 7 Tagen, allerdings kann das je nach Hersteller, Material und örtlicher Gegebenheit variieren (bevor Sie den Belag begehen, bitte erst den Handtest durchführen). Wer mit dem Gedanken spielt seine Terrasse, seinen Balkon, einen Bereich seines Gartens oder auch Teile des Wohnbereiches mit einem hochwertigen und meist auch pflegeleichten TrendFloor Granulatboden zu versehen, stellt sich im Vorfeld viele Fragen. Angesichts des Ergebnisses, das sehr attraktiv und sehr schön, gleichzeitig aber auch aufwändig und professionell wirkt.
Haben sie keine Angst: Durch gute Informationen im Vorfeld kombiniert mit einer guten fachlichen Beratung durch unsere Firma und den richtigen Materialien, kann eigentlich nichts schief gehen und sie werden ein Ergebnis erhalten, dass sich wirklich sehen lassen kann und an dem sie jahrelang Freude haben werden. Sie fragen sich jetzt bestimmt: Was muss ich beim Kauf der Materialien für den TrendFloor Granulatboden genau beachten und wie wird der neue Boden später gepflegt, damit ich als Besitzer lange Freude daran haben. Siehe Pflegeanleitung: Der Granulatboden ,,ein Teppich aus lauter wunderschönen Steinchen, Glas, Halbedelsteinen oder Gummigranulaten“
Die vorstehenden Informationen und unsere Anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche erfolgen nach bestem Wissen, gelten jedoch nur als unverbindliche Hinweise, auch in Bezug auf etwaige Schutzrechte Dritter. Die Beratung befreit Sie nicht von einer eigenen Prüfung unserer Beratungshinweise und unserer Produkte im Hinblick auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung unserer Produkte und der aufgrund unserer Anwendungstechnischen Beratung von Ihnen hergestellten Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Der Verkauf unserer Produkte erfolgt nach Maßgaben unserer Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Bei Neuauflage verliert dieses technische Merkblatt seine Gültigkeit.
Die Angaben zur m² Berechnung beruhen auf Erfahrungswerten, je nach Objekt, Körnung, Schichtstärke und Verarbeitung kann es zu Mengenabweichungen kommen. Wir übernehmen keine Haftung bei Fehlmengen und tauschen auch übergebliebenes Material nicht um.
PU- Reaktionsharze sind feuchtigkeitsreagierend. Deshalb müssen diese Materialien bis zur vollständigen Erhärtung vor Feuchtigkeit geschützt werden. Der zu beschichtende Untergrund muss trocken sein (Die Beton oder Estrichfeuchte darf nicht mehr als 4% betragen. Die Abreißfestigkeit des Untergrundes muss mindestens 1,5 N/mm² betragen. Vor der Verarbeitung sollte Set (Quarze und Bindemittel) über Nacht auf Umgebungstemperatur gebracht werden, sonst kann es zu Irritationen (Fleckenbildung) an der Oberfläche kommen. Hohe Temperaturen beschleunigen, niedrige Temperaturen verzögern den Erstarrungsverlauf. Verbrauchsangaben einhalten. Abweichungen können zu Schattierungen in der Oberfläche führen. Überdosierungen des Bindemittels können zu Blasenbildung und Hohlstellen führen.
Die vorstehenden Informationen und unsere Anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche erfolgen nach bestem Wissen, gelten jedoch nur als unverbindliche Hinweise, auch in Bezug auf etwaige Schutzrechte Dritter. Die Beratung befreit Sie nicht von einer eigenen Prüfung unserer Beratungshinweise und unserer Produkte im Hinblick auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung unserer Produkte und der aufgrund unserer Anwendungstechnischen Beratung von Ihnen hergestellten Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Der Verkauf unserer Produkte erfolgt nach Maßgaben unserer Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Bei Neuauflage verliert dieses technische Merkblatt seine Gültigkeit. Die Angaben zur m² Berechnung beruhen auf Erfahrungswerten, je nach Objekt, Körnung, Schichtstärke und Verarbeitung kann es zu Mengenabweichungen kommen.